

Gemeindebrief

Sonderbeilage zur Einweihung unserer renovierten Kirche

Liebe Gemeinde!

Endlich ist es soweit: Am 1. Advent, 29. November 2015, ihrem 85. Geburtstag, können wir die Einweihung unserer frisch renovierten Kirche mit einem Festgottesdienst feiern. Wir freuen uns, dass wir nach jahrelanger Planung und viel Anstrengung nun eine Kirche haben, die den Erfordernissen heutiger Zeit und künftiger Generationen entspricht: energetisch nachhaltig, mit Lautsprecheranlage und behindertengerechtem Zugang, mit flexiblen Möblierungsmöglichkeiten und künstlerisch so gestaltet, dass sie ihrem Namen »Christuskirche« gerecht wird. Die Kirche ist hell und freundlich, lädt zum Gottesdienstfeiern und zu anderen Veranstaltungen ein und wird auch Ihnen in ihrer neuen Gestalt hoffentlich gut gefallen. Die frisch überholte Orgel kommt mit neuem Strahlen zum Klingen, so dass Martin Luthers Wort spürbar wird: »Gott predigt sein Evangelium auch durch die Musik!«

Mit dieser Sonderbeilage des Gemeindebriefes möchten wir auf die Zeit des Umbaus zurückblicken und uns bei all den Personen und Einrichtungen bedanken, die sich verdient gemacht haben. DANKE allen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern, die über Jahre mit Planung und Finanzierungsplänen befasst waren. DANKE an Günter von der Gönna, Pfarrer Andreas Hildmann und die damalige Arbeitsgruppe für erste Impulse und Ideen. DANKE an alle, die sich für den Künstlerwettbewerb eingesetzt haben, allen voran Helmut Braun vom Kunstreferat unserer Landeskirche. DANKE auch allen, die sich am Künstlerwettbewerb beteiligt haben. DANKE an Christian Hörl für seine wunderbaren Ideen und deren Umsetzung: die Lichtstele, Altar, Ambo und Taufbecken. DANKE auch für die landeskirchliche Begleitung durch unser Gemeindeglied Susanne Haarth im Baureferat und Oberkirchenrat Peter Hübner im Gemeindeferat. DANKE dem Architekturbüro Guggenbichler/Netzer, besonders Frau Schneeberger und Herrn Guggenbichler für die präzise Planung und die unkomplizierte, vertrauensvolle Zusammenarbeit. DANKE auch allen anderen Firmen, die mit Planung und Durchführung beauftragt waren. DANKE an unseren Bauausschuss, insbesondere an Michael Winkelmann und Richard Graupner für alle

fachliche Begleitung. DANKE unserer Verwaltungsstelle in Weilheim, besonders Werner Sturm, für alle Beratung. DANKE unserem Kirchenpfleger Günter Schorn und unserem Finanzausschuss unter Leitung von Fritz Schulz für die Überwachung der Finanzen. DANKE an Adelheid Proebster und Rainer Hutterer für ihre unermüdliche wache Präsenz während der Bauphase. DANKE an Elke Wölfel im Pfarrbüro für die viele Zusatzarbeit. DANKE an Familie Abera und meinen Mann Karl Wilhelm, die das Wackeln der Wände, die Einschränkungen ihrer Beweglichkeit und das Klingeln von Handwerkern während der Bauphase geduldig ertragen haben. DANKE dem Bausteine-Verein, insbesondere seinem ehemaligen und jetzigen Vorsitzenden Gerd Mackensen bzw. Detlef Meye für höchst erfolgreiches Fundraising. DANKE an Martin Siebert für die Erstellung unserer Informationsbroschüre. DANKE unserer der katholischen Schwestergemeinde, besonders Pfarrer Peter Brummer,

für die geschwisterliche Überlassung der Alten Kirche St. Peter und Paul für unsere Gottesdienste während der Bauphase. DANKE auch an Rudi Strunz und Florian Hiebl, die im Notfall dort immer zur Stelle waren. DANKE dem Ehepaar Brigitte und Hubert Lautenbacher für die Zwischenlagerung unserer Prinzipalstücke. DANKE an Pfarrer Michael Frieß für die Lieferung unseres bisherigen Altars nach Bosnien. DANKE der politischen Gemeinde Tutzing, der politischen Gemeinde Bernried und dem Lions Club Starnberg für die finanzielle Unterstützung unseres Projektes. DANKE dem Orgelsachverständigen Traugott Mayr für die Begleitung unserer Orgelrenovierung. DANKE unserer Nachbarschaft für das Ertragen von Zufahrts-Beschränkungen und Baulärm. DANKE allen, die unser Projekt spirituell, ideell oder finanziell gefördert haben und noch immer fördern. Zu guter Letzt: DANKE, Gott, dass wir eine unfallfreie, weitgehend problemlos verlaufende Bauphase erleben durften und uns jetzt neu an deinem Haus freuen können!

**Herzliche Einladung
zum Einweihungsgottesdienst
der »neuen« Christuskirche
am 29. November 2015 (1. Advent)
um 10.15 Uhr
mit Regionalbischöfin
Susanne Breit-Keßler
Musik:
Gundula Kretschmar mit Ensemble**

Ulrike Wilhelm

Manchmal fügt es sich eben! Die weite Reise unseres »alten« Altars

Die Gestaltung unserer »neuen« Kirche sollte aus einem Guss sein, so wünschten es sich viele Gemeindemitglieder. »Wenn schon renoviert werden muss, dann wollen wir auch etwas daraus machen ...« Dass dabei allerdings auch von vertrauten und liebgewonnenen Dingen Abschied genommen werden muss, ist eine unausweichliche Folge. So fiel es nicht leicht, die Prinzipalien, also den Altar, den Taufstein und den Ambo (das Lesepult) aus der Kirche zu entfernen. Karl Heinz Hoffmann hatte die Stücke 1970 gefertigt. Zu Lebzeiten hatte er noch sein Einverständnis mit einer Veränderung unserer Kirche gegeben. Sonnenklar war freilich für uns: eine Entsorgung kommt keinesfalls in Frage. Also haben unsere Prinzipalstücke erst einmal, gut verpackt, eine Auszeit genommen und den Sommer über bei Familie Lautenbacher in Bauerbach gelagert. Kommt Zeit, kommt Rat ...

Die Lösung ließ nicht lange auf sich warten. Die Caritas Don Bosco Fachakademie für Sozialpädagogik in München hat seit über zehn Jahren Kontakt nach Bosnien. Die Studierenden der Fachakademie unterstützen und besuchen regelmäßig Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe in Bosnien. Über Martina Pfürtsch, Lehrkraft dieser Fachakademie, und rühriges Kirchenvorstandsmitglied unserer Gemeinde, kam ein erster Kontakt mit der Gemeinde in Novi Grad zustande. Die dortige katholische Kirche wurde im Bürgerkrieg zerstört. Eine neue kleine Kirche wird derzeit mit einfachsten Mitteln aufgebaut - und die Gläubigen freuen sich nun darauf, mit unseren Prinzipalstücken ihre Messe feiern zu können. Mehr Ökumene geht eigentlich kaum noch, wa-



ren wir doch in der Zeit des Umbaus jeden Sonntag froh über die Gastfreundschaft unserer katholischen Schwestergemeinde, die uns großzügig ihre wunderschöne Kirche Sankt Peter und Paul am See für den sonntäglichen Gottesdienst überlassen hat.

Nachdem also der Bestimmungsort für Ambo, Altar und Taufbecken gefunden war, galt es noch Formalien zu erledigen und vor allem die Frage zu klären: Wie kommen die massiven Einrichtungsgegenstände nach Bosnien-Herzegowina? Auch hier fand sich ein hilfreicher Geist in Gestalt des evangelischen Landsberger Pfarrers Dr. Michael Frieß, der mit halber Stelle auch bei der katholischen Hilfsorganisation der Malteser mitarbeitet. Herr Pfarrer Frieß leistete ehrenamtlich den Transport unserer Prinzipalstücke auf den Balkan. Mit einem Gebet und einem Segenslied haben wir unsere Einrichtungsgegenstände feierlich verabschiedet. Wenige Tage später waren sie auf dem Balkan: Nach einer Abendmesse konnte Pfarrer Marco Vidovic mit seinen Leuten den neuen Altar, den Ambo und das Taufbecken freudestrahlend in Empfang nehmen. Vielleicht der Anfang einer wunderbaren Freundschaft? Jedenfalls hat die Gemeinde in Novi Grad uns nicht nur mit Slivovic gedankt, sondern auch mit einer Einladung, sie bei Gelegenheit zu besuchen. Wir bleiben dran!

Pfarrer Frieß und allen anderen Beteiligten gebührt unser herzlicher Dank fürs Mitdenken, Mitfühlen, Mitschaffen, damit sich alles so gut fügen konnte!

*Christine Thun
für den Kirchenvorstand*

Macht auf die Tür – ein Traum von Kirchenraum wird wahr!

Als das Wünschen noch geholfen hat, trafen sich vor Jahren einige Menschen unserer Gemeinde, um über ihren Traum vom neuen Kirchenraum zu reden. Wie sollte die neue Kirche aussehen, welche Wünsche realisiert werden?

Interessenten des neugegründeten Projekts »Kirchenrenovierung« trafen sich zu einem Workshop und entwickelten Ideen. Der Kirchenvorstand brach gemeinsam mit Projektleiter Günter von der Gönna und Pfarrer Hildmann zu mehreren Exkursionen auf, um schöne und weniger gelungene Kirchenumbauten zu besichtigen. Architekten zeichnen erste Pläne, z.B. eine Ostöffnung der Kirche, oder ein Gesamtensemble Gemeindehaus- Pfarrhaus-Kirche. Soweit die Träumereien...

Unsere finanziellen Möglichkeiten machten dem bunten Traum-Treiben bald ein Ende. Man landete sanft auf dem Boden der Tatsachen und beschloss: Das Erscheinungsbild unserer Christuskirche bleibt unangetastet. Eine Sanierung des Innenraums, der Heizung und der Elektrik war jedoch unbedingt nötig. Wir wünschten uns darüber hinaus ein künstlerisch gestaltetes Gesamtkonzept, einen Mittelgang und mehr Licht in unserer Kirche. Auch für eine Lautsprecheranlage, einen behindertengerechten Zugang und für eine fachgerechte Überholung der Orgel war es höchste Zeit geworden.

Nun brauchten wir Menschen mit einschlägiger Erfahrung! Der Kunstreferent der Landeskirche, Helmut Braun, plante mit uns einen Künstlerwettbewerb. Christian Hörl, Bildhauer im Allgäu, begeisterte uns mit seinen Ideen zur Innengestaltung. Gemeinsam mit dem Architektenehepaar Guggenbichler-Netzer aus München kamen wir der Planung und Realisierung unseres Projekts näher.

Die Planungen nahmen Gestalt an, ebenso das Bemühen um finanzielle Hilfen. Der Bausteine-Verein gründete sich und konnte durch kreative Fundraising-Projekte innerhalb der ersten drei Jahre bereits 50.000 Euro beitragen. Einen ersten konkreten Termin zur Realisierung des Großprojektes gab es im Jahr 2014. Doch der Kirchenvorstand musste passen: die Sorge, sich finanziell zu übernehmen, führte zu der Entscheidung, das Bauvorhaben zu verschieben, bis die finanziellen Voraussetzungen sicher geschaffen waren. Schließlich konnte Pfarrerin Ulrike Wilhelm mit Unterstützung von Dekan Axel Piper dem Projekt den entscheidenden Anstoß geben, indem Sie ein weiteres



Mal bei der Landeskirche überzeugend für eine stärkere Unterstützung unseres Umbaus warb. Die Zusage vom Landeskirchenamt für die dringend benötigte finanzielle Unterstützung ermöglichte den Beginn der Arbeiten im Frühjahr 2015.

Im April war es dann soweit: Dank des großartigen Einsatzes von Gerd Mackensen und vielen Helfern war die Kirche schließlich leergeräumt, Bänke, Stühle und sonstiges Inventar zu Gunsten der Sanierung verkauft. Unsere bisherigen Prinzipalstücke (Altar, Ambo, Taufstein) fanden neue Verwendung in einer katholischen Pfarrgemeinde in Bosnien.

Bei einer Abendandacht in der leeren Kirche beteten wir bei Kerzenlicht für ein gelingendes Bauvorhaben – ein Moment ganz besonderer Atmosphäre und Vorfreude. Nun begannen die Bauarbeiten: Zuerst wurde die Orgel fachgerecht verpackt, der Fliesenboden entfernt und Gräben ausgehoben. Kernbohrungen eröffneten Erkenntnisse über den Boden unter unserer Kirche und schafften unerwartete Durchblicke. In der Nordfassade entstand ein großer Lichtschlitz, ein Gerüst für die Installation der Deckenbeleuchtung wurde aufgebaut. Die Arbeiten gingen zügig voran. Unter der Leitung von Alexandra Schneeberger vom Architekturbüro Guggenbichler und Netzer trafen sich ab sofort wöchentlich alle beteiligten Handwerker, Ulrike Wilhelm, Rainer Hutterer und Adelheid Proebster zu einem Jour fixe, um alle anfallenden Dinge zu besprechen und Probleme zu klären.

Laufend waren Entscheidungen gefragt: Welche Farbe soll der Boden haben, wie sehen die zukünftigen Stühle und Bänke aus, wie groß wird das Taufbecken, wie wird die Sakristei in Zukunft genutzt ...? Tausend Fragen, die alle wohl überlegt und vom Kirchenvorstand beschlossen werden mussten. Besonders hilfreich waren die Arbeit des Bauausschusses unter Leitung von Richard Graupner und der fachkundige Rat von Architekt Michael Winkelmann.

Wir hoffen sehr, dass der neue Innenraum bald viele Menschen ansprechen und begeistern wird. Lassen wir gemeinsam den Traum vom neuen Kirchenraum wahr werden! Machen wir am 1. Advent unsere Türen weit auf – für Gott, der zu uns kommt und uns in unserer neuen Kirche begegnen möchte – und für alle, die mit uns einen festlichen Dank- und Einweihungsgottesdienst feiern wollen.

Adelheid Proebster

Sonderbeilage zur Einweihung unserer renovierten Kirche

Danke allen Spendern

Sehr herzlich bedanken wir uns bei den vielen Menschen, die unsere Kirchensanierung finanziell unterstützt haben:

Anonymus * Rainer Abendt * Gernot u. Ingeborg Abendt * Anahit Abgarjan * Matthias Aigner * Dr. Toni u. Gisela Aigner * Moritz Aigner * Dieter Arcypowski * Aylin Aykan * Anna Baggenstos * Dr. Hans-Georg Batz * Ursula Bauer * Dr. Jörg Bauer * Dr. Wolfgang Behrens-Ramberg * Ilse Benkowitz * Manfred Benzenberg * Annemarie Bernau-Meyer * Ulrich Besemer * Elke Biermann * Arnulf Biner * Winfried Bodemann * Annegret Borchardt * Dr. Winfried Borchardt * Dr. Egbert Bracher * Helmut Franz-Xaver Brauneis * Dr. Günther Brendel * Richard Brisslinger * BRK Garatshausen * Franz Brosinger * Dr. Erhard Bungeroth * Dr. Ulrike Bungeroth * Hannelore Bungeroth * Hans Burgdorf * Hans-Werner Büscher * Henriette Ciupke * Barbara Correns * Diana Dahm * Luise Dietrich * Ingrid Dobbelstein * Dr. Doris Dobbelstein * Juliane Dörfel * Dr.-Ing. Ingo Dorn * Helene Dors * Konrad Dreisbusch * Anna Dreisbusch-Rabas * Manfred u. Gisela Dreßler * Regine Dvorak * Hermann Edelmann * Diethard Ehreke * Prof. Dr. Wolfgang Eiermann * Maximiliane Eisner-Hoepe * Helga Essler * Feldhütter GmbH * Rolf Flemming * Gabriele Förster * Ursula Frei * Christl Freifrau von Gruben * Nicola-Andrea Freifrau von Hammerstein * Erhard Füssel * Liselotte Garke * Katharina Gärtner * Ursula Gassmann * Gemeinde Tutzing * Elisabeth Genewein * Gabriele Gierke * Prof. Rainer Ginzel * Anna Glas * Peter Göhlert * Dr. Ch. u. D. Göpfert * Lothar Gössinger * Dr. Edgar Grande * Dr. Dieter Grau * Richard Graupner * Marlene Greinwald * Manfred Grimm * Joachim Groh * Henning Großschmidt * Cordula Groth * Dorothea Groth * Dr. Christian Grün * Dr. Gerhard u. Johanna-Lore Grün * Heike Grund * Peter Gsinn * Helge Haaser * Lisa Häberlein * Dagmar Häfner-Becker * Udo Hahn * Erika Hahn-Bay * Christel Hammer-Predtechevskiy * Dr. Peter u. Irma Hanke * Bellarina Hanselmann * Marieluise Häring * Rita Hättich * Gitta Hein * Holger Heinz * Dr. Martin u. Elisabeth Held * Dr. Walter Heldwein * Heinz u. Herta Henke * Sabine Herrlich * Dr. Dr. Achim Herrmann * Heinrich Herzing * Peter Heß * Christa Hill * Günter Hill * Ursula Hinrichs * Adda-Benita Hofacker * Dr. Klaus Hohenstein * Andreas Hollwich * Andreas Hölscher * Gabriele Hopfinger * Charlotte Horstmann * Josef u. Roswitha Huber * Dr. Lothar Hübner * Erich Hupfaut * Daniel Isenrich * Eva Jilg * Jürgen von Jordan * Ursula von Jordan * Lutz Jung * Alexandros u. Christel Kalfopoulos * Karl Kaltenbrunner * Walter Kärcher * Kath. Kirchenstiftung St. Joseph * Kath. Kirchenstiftung St. Martin * Dr. Annette Kerckhoff * Georg Kersch * Brigitte u. Manfred Kienzle * Uwe Kirchner * Dr. Hellmut Kirchner * Stefan Kist * Sven Olaf Kittelsen * Gisela Klesper * Diemut Köhler-Massinger * Gudrun Kohlert * Jan Köllmann * Karl-Reinhard Kolmsee * Dr. Max u. Brigitte Körte * Peter Kremer * Karl Heinz Kriessler * Ralph Kröcker * Rudolf Krug * Klaus Krutina * Wolfgang Kufer EDV-Service * Luise Kühl * Ernst Kunas * Ina Lang * Christian Lange * Peter Lanio * Dr. Frank Lazar * Edgar Leder * Gerhard Leditzky * Dr. Erich Lejeune * Dr. Sabine Leutheusser-Schnarrenberger *

Dr. Maximilian Levasier * Gertrud Lidl * Lindemann-Apotheke * Dr. Ernst Lindl * Gerda Linke * Marianne u. Horst Liwowsky * Oskar u. Gisela Lotz * Eberhard Mackensen * Gerd u. Karin Mackensen * Sebastian Mackensen * H. u. H. Mahr * Monika Mancioc * Prof. Ursula Männle * Dr. Franz Mattheis * Marina Meilinger * Michael Meinicke * Heinz Klaus Mertes * Detlef Meye * Klaus Meyer * Gisela Meyer * Gerhard Moegen * Dieter u. Margit Morsbach * Prof. Dr. Hans u. Gabriele Moschek * MUENCHNER BANK * Alfons u. Anni Mühleck * Edeltraut Müller * B. Müller-Bungeroth * Dr. Ursula Münch * Melanie u. Markus Nickel * Dr. Franz u. Christiane Obermeyr * Dr. Heinrich u. Monika Oberreuter * Offsetdruck Schwarz GmbH * Christoph Osswald * Karola Ostermeier * Anselm u. Waltraut Ott * Dr. Thomas Oursin * Hannelore Pagenstecher * Judith Pasch * Martina Pförtsch * Claus Piesch * Hildegard Pölt * Erika Preißler * Adelheid Proebster * Helmut Pumpe * Susanne Rübiger * Inge Rameil * Reinhard Ratz * Christel Reichstein * Dr. Gunhild Reimann * Reinicke und Andag KG * Hedwig Reiprich * Dr. Heinrich Reiter * Horst Renner * Hans-Joachim Reuter * Katharina Rinneberg * Edith Robel * Gerd Roesler * Sabine Rüdiger-Hahn * Helga Rusché * Margarete Saebel * Alfrun Sanders-Reich * Marie-Louise Scharnigg * Gerda Schertel * Susanne Schieder * Gerhard u. Herta Schindler * Dieter Schlenz * Gabriele Schmied * Josef Schmucker * Hans-Werner Schneider * Bernd Schoenebaum * Jens-Peter Scholz * Christoph Scholz * Günter Schorn * Wilma Schroeder * Christa Schruffer * Klaus u. Marlies Schubert * Friedrich u. Ilse Schulz * Dr. Sylvia Schwab * Irene Schwarz * Anton u. Irmengard Schwarz * Toni Schwarz * Sybilla Seppelt * Margarete Sonn * Sparda-Bank München e.V. Gewinn-Sparverein * Maik Staate * Anneliese Stachow * Hans Werner Stallwitz * Dr. Klaus Steffens * Hans Steinhoff * Cornelia Stips-Handel * Gerhard Stöhr * Alexandra Tatum-Nickolay * Dagmar Thies * Elisabeth Thomae * Dr. Heinz Thomae * Judith Thumser * Frieda Timpel * Wilfried Trautmann * David Tuchenhagen * Stefan Ullrich * Manfred Urlinger * Erika Vermehren * Dr. Hermann Vischer * Ursula Vogt * Gaius von der Loch * Freia von der Straten * Dr. Gernot von der Straten * Büro von Finck * Paul-Jürgen von Jordan * Ursula von Jordan * Georg von Jordan * Jürgen von Jordan * Dr. Georg von Kaufmann * Enno von Landmann * Franz von L'Estocq * Assunta von Mitschke-Collande * Wolfgang Walther * Dr. Wolfgang u. Dorothee Weber-Guskar * Dieter Wendelstadt * Sigrid Wever * Karl u. Ulrike Wilhelm * Richard Willbold * Stefanie von Winning * Ruth von Winning * Christa Wittich * Edith Wunsch * Peter Zapletal * Klaus Zeh * Ch. Zimmermann

Berücksichtigt sind hier Geldspenden bis einschließlich 15.9.2015. Sollten wir einen Namen vergessen haben, sprechen Sie uns bitte an. Wir holen die Veröffentlichung gerne nach. Danke für Ihr Verständnis.

„Vergelt's Gott“ auch all jenen, die uns durch aktive Mithilfe bei Aktionen, bei der Gestaltung von Benefizkonzerten und Verkaufstragabenden, durch Sachspenden, mit dem Kauf und Verkauf des »alten« Kirchenmobiliars und durch vieles andere geholfen haben, unserem Ziel ein großes Stück näher zu kommen!

Der Kirchenvorstand